

diktregel über, die ab Beginn des 9. Jahrhunderts durch die karolingischen Reformer zur Norm erklärt wurde⁵⁹. Gesetzt den Fall, der Verfasser die Vita Sadalbergae hätte im 9. Jahrhundert geschrieben: Wäre er nicht darauf bedacht gewesen, Verhaltensrichtlinien vorzustellen, die typisch für eine Lebensform nach der Benedikt-Regel gewesen wären?

d. Ein weiteres Indiz für eine karolingerzeitliche Entstehung der Vita Sadalbergae?

Schließen wir, über Krusch hinausgehend, an dieser Stelle vielleicht noch die Diskussion einer Textstelle an, die dieser zwar kurz erwähnt, argumentativ aber nicht weiter verwendet hat:

Die Vita Sadalbergae ist einem gewissen Bischof Omotarius sowie Sadalbergas Tochter⁶⁰, der Äbtissin Anstrude, gewidmet. Omotarius wird in der Widmung als *dominus eximius in infulis sacerdotalibus honore decoratus, religionis cui copia fuit* bezeichnet. Krusch zufolge stammt der größte Teil der Widmung aus Jonas' Vita Columbani⁶¹, und auch der zitierte Satz ist in Anlehnung an Jonas formuliert. Die Formulierung *in infulis sacerdotalibus honore decoratus* findet sich dort allerdings nicht, nahezu wortwörtlich hingegen in einem Formularbrief, der in St. Remi/Reims abgefaßt worden ist⁶² und als Beispiel für ein 'Breve mortuorum' in eine Handschrift aufgenommen wurde, in der man im mittleren 9. Jahrhundert in Laon Briefformeln zusammengestellt hat⁶³. Auch dies könnte man eventuell als Indiz für eine karolingerzeitliche Entstehung der Vita Sadalbergae werten.

59) Dies galt für Weißenburg, vgl. Josef SEMMLER, Studien zur Frühgeschichte der Abtei Weißenburg. 'Regula mixta', pirminische und anianische Reform, Blätter für pfälzische KG und religiöse Volkskunde 24 (1957) S. 2-5. Vgl. auch PRINZ, Frühes Mönchtum (wie Anm. 13) S. 288 ff.

60) Vita Sadalbergae (wie Anm. 3) Prolog, S. 49.

61) Vgl. KRUSCH, Vita Sadalbergae (wie Anm. 3) S. 49 Anm. 3.

62) Formulae Laudunenses, ed. Karl ZEUMER (MGH Formulae, 1884) Nr. 9, S. 517: *Praeterea intimamus vestrae paternitati dormitionem cuiusdam aetate patris, collegio vero fratris, nomine ill., infula sacerdotalis honoris decorati et a seculo conversi, denuntiantes hunc 12. Kal. ill. inrecusabili mortis necessitate praeventum labentis huius aevi miseriis fuisse subtractum*. Auf die Parallele hat schon KRUSCH, Vita Sadalbergae (wie Anm. 3) S. 49 Anm. 4 hingewiesen.

63) Zur Formelsammlung des Codex aus Laon vgl. die Einleitung von Zeumer (MGH Formulae, wie Anm. 62) S. 512 f.